



Am **Fachbereich Biologie**, Fachgebiet Molekulare Pflanzenphysiologie und Photobiologie, Arbeitsgruppe Prof. Batschauer, ist zum **01.01.2018 befristet auf 4 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, die **Stelle** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoktorandin / Postdoktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere Betreuung von Kursen im Bachelor-, Master und Lehramtsstudiengang sowie Etablierung eigener Lehrmodule (auch englischsprachig) im Masterstudiengang *Molecular and Cellular Biology*.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie oder Biochemie, die Promotion sowie fundierte proteinbiochemische, photobiologische und strukturbiochemische Expertise. Erwartet werden vorhandene Lehrerfahrung, großes Engagement in der Betreuung von Studierenden und der Lehre, die zeitnahe Etablierung eines eigenen Forschungsprojektes, Einwerbung von Drittmitteln und wenn möglich, die Einbindung in lokale oder überregionale Forschungsverbände. Erwünscht ist die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung und zum Aufbau einer eigenen Forschungsgruppe.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Alfred Batschauer unter 06421-2827064 und/oder batschau@staff.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, zwei Gutachter, Zeugnisse, Liste der Vorkenntnisse und bisherigen Lehre, kurzes Exposé über geplantes Forschungsprojekt) sind ausschließlich als eine PDF-Datei bis zum 07.07.2017 unter Angabe der Kennziffer fb17-0019-wmz-2017 an wagnerbi@staff.uni-marburg.de zu senden.